



Herzlich willkommen in Wedel



Elbufer bei Wedel

■ Lage

Direkt am Elbe-Strom ganz im Süden Holsteins, unmittelbar angrenzend an die Metropole Hamburg liegt die Stadt Wedel. Zwischen Hamburg mit seiner ganzen Buntheit einer Großstadt und der Elbmarsch als Entree zum ländlichen Schleswig-Holstein bildet Wedel eine Brücke. Hier vereinigen sich die Charakteristika beider Regionen: die urbane Stärke mit der Kraft, die aus intakter Natur entspringt.

■ Geschichtliches

Wedel ist ein traditionsreicher Ort, dessen Wurzeln weit in die Historie zurückreichen; im Jahre 1212 war der Name Wedel als Familienname auf einer Urkunde zu lesen, bei deren Unterzeichnung die „Herren von Wedele“ Zeugen waren.

Ob sich diese Ritter nach dem Ort oder der Ort nach den Rittern benannte, konnte bisher nicht endgültig geklärt werden. Erst in einer Urkunde aus dem Jahre 1255 ist Wedel als Ortsbezeichnung zu finden; auch der heute in Wedel aufgegangene Ort Spitzerdorf wurde erstmals erwähnt.

Im 15. Jahrhundert gewann Wedel an Bedeutung, nachdem um 1450 die Fährstelle bei Lichte in den Elbmarschen von einer Sturmflut zerstört wurde und die Fähre nach Wedel verlegt wurde. Die erste große Blüte im Mittelalter verdankte Wedel einem für damalige Zeiten wirtschaftlichen Großereignis: Dem Ochsenmarkt, auf dem nahe zu 40.000 Tiere gehandelt wurden. Auch die erste Errichtung des Rolands - vermutlich zunächst noch aus Holz - wird im 17. Jahrhundert erwähnt, obwohl in einer Inschrift im heutigen steinernen Roland „Anno 1558“ steht.

■ Wedel heute

Als Traditionsveranstaltung lebt der Viehmarkt fort - die Stadt aber ist längst von modernen Wirtschaftsfaktoren geprägt. Unternehmen der Hochtechnologie- und Pharma-Branche sind die tragenden Säulen. Heute steht die Stadt für maritimes, weltoffenes Flair.

Weltweit einzigartig ist die Schiffsbegrüßungsanlage „Willkomm Höft“. Schiffe und deren Besatzungen werden begleitet mit guten Wünschen in ihrer Landessprache und der National-Hymne - gleich, ob ihr Weg elbauf in den Hamburger Hafen oder hinaus auf See führt. Die Stadt ist ein Magnet für Freizeitschiffer. Denn hier ist der Standort des Hamburger Yachthafens, des mit 2800 Liegeplätzen größten tideunabhängigen Sportboothafens in Nordeuropa. 50 Wassersportvereine haben hier ihr Domizil. Doch Wedel ist noch mehr: die Geburtsstadt des Bildhauers, Malers und Schriftstellers Ernst Barlach, Wirkungskreis des Pastors und Dichterfürsten Johann Rist, Hochschulstandort, Arena für Bundesliga-Basketball, gediegenes Einkaufen und gastronomische Fülle. Kurz gesagt: Wedel ist Vielfalt!

■ Sehenswertes

Das Ernst-Barlach-Museum, das sich im Geburtshaus Barlachs in der Wedeler Altstadt befindet, zeigt wechselnd international beachtete hochwertige Ausstellungen, aber auch das Lebenswerk Barlachs wird umfassend gewürdigt.



Rolandsstatue



Herzlich willkommen in Wedel



Beachtenswert ist der im Jahr 2000 eingerichtete Rudolf-Höckner-Rundweg. Nach dem Motto „Kunst muss raus aus dem Museum und sich dem Bürger stellen“ wurden auf großen Staffeleien Reproduktionen des bekannten Wedeler Malers Rudolf Höckner (1864 bis 1942) an den Standorten in Wedel aufgestellt. Mit dem überregional bekannten Theater Wedel und dem Theaterschiff Batavia im alten Auehafen hat Wedel gleich 2 Angebote für Musik- und Theaterliebhaber. Eine weltweit nicht nur Seeleuten bekannte Attraktion ist das Schulauer Fährhaus mit dem Willkomm-Höft (welcome-point) direkt an der Elbe.

Von hier werden ein- und auslaufende Schiffe ab 500 BRT aus aller Welt seit 1952 in ihrer Landessprache und mit ihrer Nationalhymne begrüßt oder verabschiedet.

Etwas ganz Neues und im Norden einmaliges Angebot ist der Planetenlehrpfad, der von Wedel bis in die Marsch führt. Der Lehrpfad will die unvorstellbaren Dimensionen des Weltraumes und die Entfernungen unseres Sonnensystems ein wenig greifbarer machen.

Die Sportschiffer schließlich frönen ihrer Passion in den 3 Wedeler Häfen, wobei der größte tideunabhängige Yachthafen Europas auch für Landratzen immer ein Besuch wert ist. Absolut sehenswert in der Altstadt ist das Wahrzeichen Wedels: Der Wedeler Roland (bau um 1558) und das Reepschlägerhaus, das älteste Haus Wedels von 1758. Das dazugehörige Café lädt zum Verweilen ein.

■ Städtepartnerschaften

Caudry / Frankreich

Die offizielle Partnerschaft wurde am 08.06.1985 begründet. Bis zum heutigen Zeitpunkt findet ein reger Austausch zwischen Caudry und Wedel statt. Die ersten Kontakte nach Caudry wurden im Juli 1964 geknüpft.

Vejen / Dänemark

Die Stadt Vejen, in der Nähe von Kolding gelegen, ist bereits seit 1975 Partnerstadt Wedels. Die ersten lockeren Kontakte begannen im Jahr 1961, als sich der verstorbene Leiter und Gründer des Musikkorps des TSV Wedel, Herr E. Bachmann, auf die Suche nach ausländischen Musikkorps machte.

Wolgast / Mecklenburg-Vorpommern

Die Städtepartnerschaft mit Wolgast begann 1989. Am 24.11.1990 wurde der offizielle Freundschaftsvertrag unterschrieben. Bis zum heutigen Zeitpunkt erfolgten viele Besuche und Gegenbesuche aus Bereichen der Verwaltung, Politik und Kunst.

Makete / Tansania

Am 02.02.1982 beschloss die Ratsversammlung der Stadt Wedel, eine Partnerschaft mit den Fortschritttdörfern, die der Distriktstadt Makete im südwestlichen Hochland Tansanias am Nyasa See unterstehen, zu schließen. Die offizielle Partnerschaft wurde dann im Rahmen eines Delegationsbesuches im November 1982 begründet.

Stadtverwaltung Wedel

Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Tel. (0 41 03) 707-0
Fax 707-300

■ Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 08.30-13.00 Uhr,
Do 15.00-19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

<http://www.wedel.de>